Risikobeurteilung Erstellt von: 1790705 Kürzel: Bandförderer nach DIN EN ISO 12100:2011 Datum: 25.11.2019 Abteilung: TM2018KM Risikoanalyse Risikobewertung (SIL) **Vermeidung** Vermeidung Häufigkeit Ergebnis (Wahrscheinlichkeit Ursprung der Gefährdung ICHE F Folge der Gefährdung für Aufgabe/ Tätigkeit durch Maschine, Umwelt Gefährdungsereignis ò Mensch und Mensch (technisch ZUSÄTZLI Software, 1 Produktion U1 Mechanische Gefährdung Kontakt mit scharfen Kanten und Ecken, F1.4 Schneiden oder Abschneider 3 SIL1 PSA, Tätigkeiten nur von Montage (beim orstehenden Teilen ausgebildeten Mitarbeiten Hersteller, durchführen lassen nnerbetrieblich) Fertigen einzelner Bauteile 2 Produktion / U4.5 bewegliche Teile ungesteuerte Bewegungen F1.11 Ausrutschen, Stolpern oder kritische Kauftteile wie Motor nur Montage (beim Stürzen von Fachpersonal transportieren Transport von Kaufteilen zum Hersteller. assen, geeigente Paletten nnerbetrieblich Hersteller verwenden, nicht überladen 3 Produktion / U1 14 scharfe Kanten Kontakt mit scharfen Kanten und Ecken E1.3 Quetschen 2 AM 2 AM Entgratung der Einzelteile 3 Montage (beim vorschreiben orstehenden Teilen Hersteller, Zusammenbau zu einzelnen nnerbetrieblich Baugruppen U8 Gefährdung durch ibermäßige Anstrengung F8.3 Störungen des Kräne und Gabelstapler zum ransport ransportieren der Bauteile von nergonomische Gestaltung Transport schwerer Teile ewegungsapparates innerbetrieblich) Maschine / Lager zur Montage verwenden ransportieren von U8.8 Körperhaltung schmerzhafte und ermüdende F8 Gefährdung durch Sammelstelle einrichten Fransport ısammengebauten Baugruppei Körperhaltungen Unterstützung dur Gabelstapler innerbetrieblich) ns Lager 6 Transport (zum Transportieren vom Lager zur U8.9 sich wiederholende sich in hoher Frequenz wiederholende F8.1 Unbehagen Einsatz von Gabelstaplern oder Kunde) erpackungsstation Γätigkeiten Tätigkeiten F8.2 Ermüduna U8.1 Zugang schmerzhafte und ermüdende Angenehme Arbeitshöhe für Verpacken der Bauteile / Transport (zum ergonomisches Verpacken Körperhaltunger Kunde) Baugruppe schaffen Ausfall von Einrichtungen zum Anhalten F1.2 weggeschleudert werden U1.1 Für ausreichende Sicherung Beschleunigung/Abbremsung peim Transport durch Gurte oder von sich bewegenden Teilen Transport (zum (kinetische Energie) andere Sicherungseinrichtungen Kunde) Transportieren sorgen 9 Transport (zum U1.8 Höhe gegenüber dem Herabfallen oder Ausstoß von Objekten F1.3 Quetschen akete mit dem Gewicht des 3 AN Kunde) Entladen beim Kunde nhalts kennzeichnen U1.4 schneidende Teile Kontakt mit scharfen Kanten und Ecken, F1.7 Reiben oder Abschürfen für ausreichende Polsterung orstehenden Teilen sorgen, sodass nicht beim erste Öffnen der Verpackung Transport (zum gefährliche Teile zum Voschein Auspacken Kunde) kommen U8 Gefährdung durch F8.5 alle weiteren (z.B. Gabelstapler oder Kran als ibermäßige Anstrengung ransport (beim nergonomische Gestaltung mechanischen, elektrischen) ransportmittel definieren ransportieren der Bauteile / Kunde Probleme als Folge menschlichen saugruppen zur Montagestation nnerbetrieblich) ehlverhaltens 12 Inbetriebnahme Verlust der direkten Sichtbarkeit des F7.1 Atembeschwerden, Ersticken Vor den Gefahren von orbereitungen für die Installation U7.4 Stäube (Zusammenbau, Anschlussstelle für Betonanker installation) orbereiten; Fundament) 13 Inbetriebnahme U1.12 rotierende Teile Kontakt mit rotierenden offenen Enden F1.3 Quetschen Kritische Punkte in der (Zusammenbau, usammenbau der Maschine Montageanweisung nach der Montageanleitung Einstellungen an der Maschine Installation) kennzeichnen 14 Inbetriebnahme U1.15 Standfestigkeit/-sicherheit direkter Kontakt F1.3 Quetschen Vor dem Umfallen der und deren Bauteile (axiale (Zusammenbau. agerböcke vor dem Festzieher Installation) Ausrichtuna) der Betonanker warnen 15 Inbetriebnahme U2.4 spannungsführende Teile Kurzschluss F2 Elektrische Gefährdungen JA. siehe vorne Anschluss an die Elektrischen Anschluss nur durch tromversorgung für den (Zusammenbau. eine elektrotechnische Fachkraft Installation) Elektr<u>omotor</u> ulassen 16 Inbetriebnahme U7 Gefährdungen durch direkter Kontakt F6.2 Augen- und Hautschädigung Schmierstoff nur mit Einbringen von Hilfsflüssigkeiten Zusammenbau, landschuhen berühren laterialien und Stoffe nstallation) U1.11 sich bewegende Teile menschliche Fehler/ menschliches F1.5 Einziehen oder Fangen Anlaufsicherung vor der 3 AN betriebnahme ehlverhalten (unbeabsichtigt und/oder Bestätigung des Anbringens von (Zusammenbau, orsätzlich durch die Konstruktion Schutzeinrichtungen anbringen Anbringen von Schutzeinrichtun Installation) hervorgerufen) 18 Inbetriebnahme U1.10 Beweglichkeit der Kontakt mit rauen Oberflächen F1.5 Einziehen oder Fangen Laufende Anlage darf nicht 3 AN зІАМ Vorführung / Betrieb der (Zusammenbau, erührt werder Installation) Maschine ohne Last 19 Inbetriebnáhme U1.12 rotierende Teile F1.5 Einziehen oder Fangen 3 AM Zur Prüfung rotierender Teile 3 AM Kontakt mit rotierenden offenen Enden (Zusammenbau, lürfen keine Handschuhe oder Installation) Prüfung eite Kleidung getragen werder Versuche unter Höchstlast 20 Inbetriebnahme U2.6 Überlast Bruch während des Betriebs 1.2 weggeschleudert werden Personen aus dem Gesamtgewicht aller Teile auf Zusammenbau. Gefahrenbereich bringen nstallation) em Band max. 300 kg) instellen und Finrichten bzw. U1.3 Annäherung eines sich Ausfall von Einrichtungen zum Anhalten F1.5 Einziehen oder Fangen Einrichtungsbetriebsstufe Überprüfen der funktionalen on sich bewegenden Teilen wegenden Teiles Parameter der Maschine (Geschwindigkeit, Abstand zwischen Untertommel und Antriebstrommel, Höhe Einrichten gegenüber dem Boden) Auf Risiken bei U1.10 Beweglichkeit der menschliche Fehler/ menschliches F1.5 Einziehen oder Fangen 3 AM 3 AM ehlverhalten (unbeabsichtigt und/oder Funktionsüberprüfung der Maschine vorsätzlich durch die Konstruktion aufenden Anlage hinweisen Funktionsprüfung / Versuche

Risikoanalyse								Risikobewertung										
Lfd. Nr. Lebensphase	Aufgabe/ Tätigkeit	Ursprung der Gefährdung durch Maschine, Umwelt und Mensch	Gefährdungsereignis	Folge der Gefährdung für Mensch	Häufigkeit (F)	Wahrscheinlichkeit (W) Vermeidung (P)	Schwere (S)	Ergebnis (SIL)	konstruktive Maßnahme/ Verbesserung	Schutzmaßnahmen (technisch: ZUSÄTZLICHE Hard- und Software, Mechanik)	Montageanweisung	Handbuch (Betriebsanleitung)	Häufigkeit (F)	Wahrscheinlichkeit (W)	Schwere (S)	Ergebnis (SIL)	Warnung vor Restrisiken	
23 Einrichten	Funktionsprüfung des Motors (Nothalt)	U1.12 rotierende Teile	Maschinentätigkeit als Ergebnis der Wirkungslosigkeit (Umgehen oder Ausfall) von Schutzeinrichtungen	F1 Mechanische Gefährdung	1	1 3	3 1-		Nothalt redundant auslegen, Reißleine als Nothalt				1	1	3 1	-		
24 Betrieb	Antreiben der Maschine	U1.10 Beweglichkeit der Maschine	unbeabsichtigter/unerwarteter Anlauf	F8.5 alle weiteren (z.B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge menschlichen Fehlverhaltens	1	2 3	3 3	AM	Abschließbarer Hauptschalter				1	2	3 3	AM		
25 Betrieb	Befördern der Stückgüter	U1.11 sich bewegende Teile	Kontakt mit rotierenden offenen Enden	F1.5 Einziehen oder Fangen	5	3 1	3 5	SIL1		Abschirmung, die nicht überstiegen/überfasst werden kann			3	3	1 3	AM		
26 Betrieb	Beladen / Entladen des Bandförderers	U8.3 Gestaltung, Anordnung oder Erkennung	schmerzhafte und ermüdende Körperhaltungen	F8.2 Ermüdung	5	3 1	2	AM	Höhenverstellbarkeit des Bandes	Kalli			5	3	1 2	AM		
27 Betrieb	Geringfügige Einstellungs- und Einrichtungsvorgänge bei den Funktionsparamteren der Maschine	U1.10 Beweglichkeit der Maschine	ungesteuerte Bewegungen (einschließlich Geschwindigkeitsänderung)	F1.5 Einziehen oder Fangen	3	3 1	3 /	AM	Einrichtungsbetriebsstufe (langamer) vorsehen				3	3	1 3	AM		
28	Überwachen (Regelmäßiges Nachziehen der Betonanker,	U1 Mechanische Gefährdung	direkter Kontakt	F1.3 Quetschen	3	1 1	1 1	-				Auf Quetschgefahr hinweisen	3	1	1 1	-		
Betrieb 29	Schmierung) Geringfügige Eingriffe während des Betriebs (z.B. Beseitigung von Blockierungen, lokale Reinigung)	U1.10 Beweglichkeit der Maschine	Zugang zu/Kontakt mit beweglichen Teilen	F1.5 Einziehen oder Fangen	3	2 1	3 /		Öffnen der Schutzeinrichtung nur bei stehender Maschine				3	2	1 3	AM		
Betrieb 30	Neustarten der Maschine nach	U1.11 sich bewegende Teile	ungesteuerte Bewegungen (einschließlich	F1.5 Einziehen oder Fangen	3	2 1	3 /		immer zuerst mit langsamem Betriebsmodus beginnen und				3	2	1 3	AM		
Betrieb 31	Stillsetzen / Unterbrechung Demontage / Ausbau von Teilen, Bauteilen, Einrichtungen der	U1.13 raue, rutschige Oberfläche	Geschwindigkeitsänderung) Herabfallen oder Ausstoß von Objekten	F1.3 Quetschen	3	2 1	2 -	-	dann auf Arbeitsgeschwindigkeit Demontierbarkeit ohne Gewalt/unkontrollierte Kraftanwendung ermöglichen,				1	2	1 2	-		
Reinigung 32	Maschine Energietrennung	U2.4 spannungsführende Teile	Kurzschluss	F2.3 Auswirkungen auf medizinische Implantate	2	2 1	1 4	SIL2	z.B. durch Nutmuttern		Energietrennung nur durch elektrotechnisches Fachpersonal zulassen		2	1	1 4		elektrischer ährdung	
Reinigung 33 Reinigung	Schmieren	U7.8 Flüssigkeiten	Emission eines Stoffes, der gefährdend sein kann	F7.2 Krebs	2	2 3	3 3	AM		Handschuhe mitliefern	Zulasseri		2	1	3 3	AM	ien	
34 Instandhaltung / Wartung	Nachstellen funktionaler Parameter der Maschine (Geschwindigkeit, Abstand zwischen Untertommel und Antriebstrommel, Höhe gegenüber dem Boden)	U1.10 Beweglichkeit der Maschine	Maschinentätigkeit als Ergebnis der Wirkungslosigkeit (Umgehen oder Ausfall) von Schutzeinrichtungen	F1.5 Einziehen oder Fangen	2	2 1	3 /	AM	Abschließbarer Hauptschalter				2	2	1 3	AM		
35 Instandhaltung / Wartung	Austausch von Verschleißteilen	U8.1 Zugang	Kontakt mit scharfen Kanten und Ecken, vorstehenden Teilen		2	3 3	3 2	AM	Verschleißteile so gestalten, dass sich bei Verschleiß keine scharfen Kanten bilden	5			2	1	3 2	-		
36 Instandhaltung / Wartung	Demontage / Ausbau von Teilen, Bauteilen, Einrichtungen der Maschine	U1.11 sich bewegende Teile	direkter Kontakt	F1.3 Quetschen	2	3 3	3 2	AM					2	3	3 2	AM Vor Que warr	etschgefahr	
37 Instandhaltung / Wartung		U2.4 spannungsführende Teile	Kurzschluss	F2.3 Auswirkungen auf medizinische Implantate	2	2 4		SIL2			Energietrennung nur durch elektrotechnisches Fachpersonal		1	2	1 1	SIL Vor 2 Gefä	elektrischer ährdung	
38 Instandhaltung / Wartung	Energietrennung Überprüfen / Erneuern von Hilfsflüssigkeiten (Schmierstoff)	U7.8 Flüssigkeiten	Emission eines Stoffes, der gefährdend sein kann	F7.2 Krebs	2	2 1	3	AM		Handschuhe mitliefern	zulassen		2	1	1 3	warr -	ien	
39 Instandhaltung / Wartung	Überprüfen von Teilen und Bauteilen der Maschine	U1.10 Beweglichkeit der Maschine	Ausfall von Einrichtungen zum Anhalten von sich bewegenden Teilen	F1.5 Einziehen oder Fangen	3	3 3	3	SIL1	Abschließbarer Hauptschalter				3	3	1 3	AM		
40 Fehlerfall	Demontage / Ausbau von Teilen, Bauteilen, Einrichtungen der Maschine		Herabfallen oder Ausstoß von Objekten	F1.3 Quetschen	1	2 1	2	-			Detaillierte Demontageanweisung		1	2	1 2	-		
41 Fehlerfall	Fehlersuche	U1.10 Beweglichkeit der Maschine	unbeabsichtigter/unerwarteter Anlauf	F1.5 Einziehen oder Fangen	2	2 3	3	AM	Abschließbarer Hauptschalter		Energiatronnung		2	2	1 3	AM Vor	oloktrioch s -	
Fehlerfall	Energietrennung	U2.4 spannungsführende Teile	Kurzschluss	F2.3 Auswirkungen auf medizinische Implantate	2	2 1	4	OIL2			Energietrennung nur durch elektrotechnisches Fachpersonal zulassen		2	1	1 4		elektrischer ährdung nen	
43 Fehlerfall	Wiederanlauf nach Ausfall der Steuerungseinrichtungen und Schutzeinrichtungen	U1.17 Beschleunigung/Abbremsung	ungesteuerte Bewegungen (einschließlich Geschwindigkeitsänderung)	F1.5 Einziehen oder Fangen	2	2 1	3	AM		Anlaufsicherung vor der Bestätigung des Anbringens von Schutzeinrichtungen anbringen			2	2	1 3	AM		
44		U1.12 rotierende Teile	ungesteuerte Bewegungen (einschließlich	F1.5 Einziehen oder Fangen				AM		Anlaufsicherung vor der Bestätigung des Anbringens von					1	AM		
Fehlerfall 45	Wiederanlauf nach Blockierung	U8.1 Zugang	Geschwindigkeitsänderung) Kontakt mit scharfen Kanten und Ecken, vorstehenden Teilen	F1.4 Schneiden oder Abschneiden		2 1	3		Zugänglichkeit zu kritischen Teilen gewährleisten, ohne dass	Schutzeinrichtungen anbringen			3	2	1 3	-		
Fehlerfall 46		U1.13 raue, rutschige Oberfläche	Herabfallen oder Ausstoß von Objekten	F1.3 Quetschen	2	3 1	2	-	Verletzungsgefahr auftritt				2	3	1 2		rnung vor	
Fehlerfall 47 Fehlerfall	Einrichtungen der Maschine Erneutes Einrichten	U1.3 Annäherung eines sich bewegenden Teiles	Ausfall von Einrichtungen zum Anhalten von sich bewegenden Teilen	F1.5 Einziehen oder Fangen	2	3 3	3 1	AM	Einrichtungsbetriebsstufe (langamer) vorsehen				2	1	3 1	Que	etschgefahr	
48 Fehlerfall	Überprüfen von Teilen und Bauteilen der Maschine	U1.3 Annäherung eines sich bewegenden Teiles	Ausfall von Einrichtungen zum Anhalten von sich bewegenden Teilen	F1.5 Einziehen oder Fangen	2	2 1	3	AM	Einrichtungsbetriebsstufe (langamer) vorsehen				2	1	1 3	-		
49 Außbetriebnahme / Demontage	Abtrennen von der Energieversorgung	U2.4 spannungsführende Teile	Kurzschluss	F2.3 Auswirkungen auf medizinische Implantate	1	2 1	4	SIL2	A		Energietrennung nur durch elektrotechnisches Fachpersonal zulassen		1	1	1 4		elektrischer ährdung nen	
50 Außbetriebnahme / Demontage	Demontage nach der Demontageanleitung	U1.11 sich bewegende Teile	Herabfallen oder Ausstoß von Objekten	F1.3 Quetschen	2	3 3	Bourto	AM			Detaillierte Demontageanweisung	TM2019VM Metrikelnumme	2	1	3 2	-	0705 0260704	

Risikoanalyse								Risikobewertung										
Lfd. Nr.	Lebensphase	Aufgabe/ Tätigkeit	Ursprung der Gefährdung durch Maschine, Umwelt und Mensch	Gefährdungsereignis	Folge der Gefährdung für Mensch	Häufigkeit (F) Wahrscheinlichkeit (W)	Vermeidung (P)	hwere bnis (S	aßnał	Schutzmaßnahmen (technisch: ZUSÄTZLICHE Hard- und Software, Mechanik)	Montageanweisung	Handbuch (Betriebsanleitung)	Häufigkeit (F) Wahrscheinlichkeit (W) Vermeidung (P) Schwere (S) Ergebnis (SIL)	Warnung vor Restrisiken				
		Verpacken der Bauteile / Baugruppe	U1.15 Standfestigkeit/-sicherheit	Zugang zu/Kontakt mit beweglichen Teilen	F1.3 Quetschen	2 2	3	2					2 2 3 2					
	betriebnahme / nontage	Tranportieren	U8 Gefährdung durch unergonomische Gestaltung	, , ,	F8.3 Störungen des Bewegungsapparates	2 2	1	2		Kräne und Gabelstapler zum Transport schwerer Teile verwenden			2 1 1 2					
53 Außl	betriebnahme /	Entladen beim Kunde	U1.8 Höhe gegenüber dem Boden	Herabfallen oder Ausstoß von Objekten	F1.3 Quetschen	1 3	1	3 AM			Pakete mit dem Gewicht des Inhalts kennzeichnen		1 3 1 3 AM					
54 Außl	betriebnahme /	Entsorgung	U1.13 raue, rutschige Oberfläche	direkter Kontakt	F1.7 Reiben oder Abschürfen	2 3	1	2 -			Enstorgung nur durch ein Untersorgungsunternehmen		2 1 1 2					